



ZUVERSICHT
DURCH INNOVATION
GESCHÄFTSBERICHT
2022

<u>3</u>	<u>Vorwort VR-Präsident und CEO</u>
<u>4</u>	<u>Porträt VR und GL</u>
<u>5</u>	<u>Geschäftsverlauf GJ 2022</u>
<u>6</u>	<u>Energieverbund Jona liefert einheimische Energie</u>
<u>7</u>	<u>Neue Biogasaufbereitungsanlage green2energy in Jona</u>
<u>8</u>	<u>Behind the scenes: Energiemarkt und -handel</u>
<u>9</u>	<u>Vielseitigkeit im Leitungsnetzbau und -betrieb</u>
<u>10</u>	<u>Kennzahlen</u>
<u>12</u>	<u>Finanz-Highlights</u>
<u>14</u>	<u>Gruppenabschluss und Geldflussrechnung</u>
<u>17</u>	<u>Einzelabschluss EZL und Gewinnverwendung</u>
<u>19</u>	<u>Revisorenberichte</u>

**GESCHÄTZTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE
GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN
GESCHÄTZTE GESCHÄFTSPARTNER**

Per Ende September 2022 durften wir ein weiteres erfolgreiches und herausforderndes Geschäftsjahr abschliessen. Die Entwicklung in Osteuropa sorgte in vielen Bereichen für turbulente Zeiten. Sie zeigte uns aber auch, wie wichtig und richtig es ist, auf innovative und regionale Energielösungen zu setzen, um die Abhängigkeit vom Ausland zu reduzieren.

Die wirtschaftlichen Ziele wurden im Geschäftsjahr 2022 erreicht. EZL realisierte den zweitgrössten Energieabsatz der Geschichte und einen neuen Rekordumsatz. Die diesjährige Dividende bleibt deshalb bei CHF 60.– pro Aktie bestehen.

Die Projekte «green2energy» (Aufbereitung von Biogas aus biologischen Abfällen) und «SeeRose» (Wärmegewinnung aus Seewasser zur Beheizung des Zentrums von Rapperswil-Jona) wurden im vergangenen Geschäftsjahr weiter vorangetrieben und konkretisieren sich immer mehr. Weitere innovative Projekte stehen an, mit dem Ziel, regionale Energie besser zu nutzen und Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Ein besonderer Erfolg für EZL stellt der Contracting-Auftrag für das Schloss Rapperswil dar: Im Rahmen der Sanierung des Schlosses übernimmt EZL künftig dessen Energieversorgung.

An dieser Stelle danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern für die Unterstützung und Treue im 2022. Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden, welche mit grossem Einsatz und Kompetenz die Weiterentwicklung von EZL mitgestalten und für nachhaltige Energielösungen in der Region sorgen.



Ernst Uhler
CEO

Hansruedi Müller
Präsident des Verwaltungsrates

VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG



V. I. Walter Brändle, Boris Meier, Hansruedi Müller (VRP), Franziska Tschudi Sauber, Kurt Lüscher



V. I. Paul Grüninger (Leiter Markt & Kunden), Patrick Berchtold (Leiter Netze), Ernst Uhler (CEO), Markus Näf (CFO), Beat Somavilla (Leiter Unternehmensentwicklung)

REKORDUMSATZ UND HERAUSFORDERNDE PREISENTWICKLUNG

Mit regionalen Konzepten will EZL der Abhängigkeit vom Ausland entgegenwirken. Dabei stehen innovative Projekte im Fokus.

Projekte wie green2energy und regionale Fernwärmelösungen werden in absehbarer Zeit helfen, die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen zu reduzieren und die Wärmebedürfnisse der Bevölkerung zu decken. Als Sinnbild dafür steht die künftige Energielösung für das Schloss und das Zentrum von Rapperswil-Jona. Mit Biogas aus dem Energiepark green2energy im Engelhölzli in Jona werden das Schloss Rapperswil wie auch grosse Teile der Altstadt mit erneuerbarer und umweltfreundlicher Energie versorgt. Mehr dazu folgt auf Seite 7 dieses Geschäftsberichts.

ZWEITHÖCHSTER ABSATZ UND REKORDUMSATZ

Im Geschäftsjahr 2022 konnte EZL einen Umsatz von 87,7 Mio. CHF und einen Absatz von 577 GWh verzeichnen, was in einem Unternehmensgewinn von 4,3 Mio. CHF resultierte. Einerseits wurde dieser Umsatz dank hohem Energieabsatz erreicht, andererseits durch geopolitische Ereignisse und damit stark steigende Gaspreise verursacht. Einen noch kleinen, aber wachsenden Anteil machte die Fernwärme aus dem Energieverbund Jona aus. Das Interesse für einen Anschluss hat sich bei Eigentümern von Liegenschaften deutlich verstärkt.

UNKLARE AUSSICHTEN – STEIGENDE PREISE

Die drohende Gas- und Strommangellage für den Winter 2022/2023 beschäftigt EZL. Der Umbau der Gasversorgung der Schweiz und der EU fordert viele Massnahmen, die von hoher Dringlichkeit sind. Innert kurzer Zeit wurde der Bezug von russischem Gas massiv reduziert – grosse Teile des Bedarfs werden heute durch norwegisches Gas und andere Quellen gedeckt.

Da im Ausland Gas in grossen Mengen für die Stromproduktion eingesetzt wird, sind diese beiden Energieträger sehr eng miteinander verbunden. Im Krisenfall ist der Bund für Massnahmen in der Versorgung und mögliche Kontingentierungen zuständig. Aufgrund der gestiegenen Beschaffungspreise wurde der Gaspreis mehrmals erhöht. Was EZL unternimmt, um den Gaseinkauf zu optimieren, lesen Sie auf Seite 8.

STABILE IT-INFRASTRUKTUR UND ÜBERARBEITETE WEBSITE

Seit anfangs Oktober 2022 ist unsere überarbeitete Website unter www.ezl.ch live. Für Besucherinnen und Besucher wurden Strukturen und Inhalte optimiert, um eine höchstmögliche Kundenzufriedenheit zu gewährleisten. Ebenso gelohnt haben sich die letztjährigen Investitionen in die IT-Infrastruktur: Die Digitalisierung von Kundenprozessen hat Einzug gehalten, die Systeme laufen sehr stabil und mit einer hohen Verfügbarkeit.

ERFOLGREICHE TOCHTERUNTERNEHMEN

Unsere Tochterunternehmen Lampert + Walker AG, MZ Sanitär + Heizung AG sowie Erdgas Obersee-Linth Transport AG zeigten eine gute Performance. Die wirtschaftlichen Ziele wurden trotz widrigem Umfeld (Material-Preissteigerungen und lange Lieferfristen) durchwegs erreicht. Die Wärmeversorgung der Liegenschaft eines prominenten Zuzügers in Rapperswil-Jona oder ein Sanitär-Grossauftrag für die Überbauung «Breite» in Schänis, wo 18 Doppel Einfamilienhäuser entstehen, sind nur zwei von vielen spannenden Projekten, welche im Geschäftsjahr 2022 umgesetzt wurden.

SAUBERE ENERGIE IM NEUHÜSLI-PARK JONA

Der Energieverbund Jona ist eine Erfolgsgeschichte: Viele Liegenschaften in Jona beziehen bereits heute saubere und einheimische Wärme.

Die Transformation von Energie Zürichsee Linth vom Gasversorger zum regionalen Energieanbieter hat in den letzten Jahren deutlich an Fahrt gewonnen. Viele Kundinnen und Kunden profitieren vom Energieverbund Jona, einem innovativen und nachhaltigen Projekt der EZL.

KONTINUIERLICHER AUSBAU DES ENERGIEVERBUNDS JONA

Im Energieverbund Jona wird saubere Energie aus dem Abwasser der ARA Jona mittels Wärmerückgewinnung gewonnen. Das Leitungsnetz wurde im Berichtsjahr kontinuierlich ausgebaut und führt inzwischen bis ins Zentrum von Jona. Damit konnten viele bestehende Wohn- und Gewerbebauten ihr Heizsystem auf die nachhaltige Lösung umstellen. Mit den aktuell laufenden Ausbauten werden im kommenden Geschäftsjahr viele weitere Liegenschaften die Möglichkeit zur Umstellung nutzen können.

NACHHALTIGE ENERGIELÖSUNG FÜR DEN NEUHÜSLI-PARK

Am Neuhüsli-Park in Jona wurde bereits die dritte Generation der Energieversorgung installiert. Bei der Erstellung in den 60er-Jahren wurde eine Ölheizung verbaut, gefolgt von einer zuverlässigen Gasheizung. Im 2022 erfolgte nun der Anschluss an den Energieverbund Jona, womit sich der Kreis schliesst. Der ehemalige und seit Jahren stillgelegte Öltank dient nun als Raum für die Energiezentrale. Der Gesamtumbau inklusive Neugestaltung des Vorplatzes wurde ganzheitlich durch EZL ausgeführt. Dank der Weitsicht der Eigentümerinnen und Eigentümer am Neuhüsli-Park ist die heutige Heizlösung nicht nur günstiger, sondern auch ökologischer. Weitere Energiezentralen werden folgen und für die nächsten Jahrzehnte saubere und einheimische Energie liefern.



Ein Blick in die Energiezentrale, welche die lokale und saubere Energie steuert.



Im ehemaligen Öltank der Siedlung befindet sich nun die topmoderne, neue Energieversorgung mit zwei Wärmepumpen.

EINHEIMISCHE ENERGIE DANK STARKER PARTNERSCHAFT

Mit dem Projekt green2energy wird die Transformation von EZL zum nachhaltigen Energielösungsanbieter weiter vorangetrieben.



Im Joner Engelhölzli entsteht der Energiepark green2energy.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Biogasaufbereitungsanlage in der ARA Obersee in Schmerikon steht mit green2energy ein weit grösseres Projekt zur Biogasproduktion an. Im Engelhölzli in Jona entsteht ein Energiepark in Zusammenarbeit mit der Axpo Biomasse AG. In einer modernen Trockenvergärungsanlage werden künftig Bioabfälle aus dem Raum Zürichsee-Linth ökologisch verwertet und daraus Biogas produziert. Der Bau solcher regionalen Biogasaufbereitungsanlagen ist eine zentrale Stossrichtung der Strategie von EZL.

REGIONALE ENERGIE AUS BIOABFÄLLEN

Der Einsatz von nachhaltigen Energiequellen wie Bioabfällen stellt ein Kernelement für die künftige Energieversorgung dar. Das produzierte erneuerbare Biogas kann so zum Beispiel für das Schloss und die Altstadt von Rapperswil verwendet werden. Die Inbetriebnahme der Anlage ist im 2026 geplant. Dabei wird die bestehende Vergärungsanlage durch eine hochmoderne, geschlossene Anlage der neusten Generation ersetzt, mit der sogar Geruchsemissionen weitestgehend vermieden werden. Nebst der Energie wird in der Anlage hochwertiger Dünger hergestellt - der ökologische Kreislauf wird perfekt geschlossen.

BEEINDRUCKENDE ZAHLEN

Die neue Anlage von green2energy wird über 30'000 Tonnen Grünabfälle pro Jahr verwerten können. Daraus resultieren rund 15 GWh Biogas. Es entsteht eine der grössten und modernsten Anlagen der Schweiz: Energie für die Wärmeversorgung von rund 4'000 Wohnungen.



Der Verwaltungsrat der green2energy AG: v. l. Markus Näf (EZL), Alexander Flacher (Axpo), Daniel Gobbo (Axpo), Beat Somavilla (EZL), Viktor Lir (Axpo)

BÜNDELUNG DER KRÄFTE BEIM GASEINKAUF

Dank der Teilnahme am Einkaufspool von Erdgas Regio AG und Energie 360° optimiert EZL den Einkauf von Erdgas und wirkt damit Preisschwankungen entgegen.

«Gemeinsam sind wir stark». Unter dieser Devise bündeln verschiedene lokale Energieversorger wie Energie Zürichsee Linth seit Jahren beim Gaseinkauf ihre Kräfte. Diese Aufgabe wird von Christophe Wicht und seinem Team bei Energie 360° in Zürich umgesetzt. So erhält auch EZL die richtige Menge Gas zum bestmöglichen Preis für ihre Kundinnen und Kunden.

PREISENTWICKLUNG NACH OBEN

Grundsätzlich sind die Preise für Gas auf dem Weltmarkt von Angebot und Nachfrage, vom Wetter, vom Füllstand der Gasspeicher sowie von Wirtschaft und Politik abhängig. Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine haben sich die Marktpreise um ein Vielfaches nach oben entwickelt und die Marktliquidität hat spürbar nachgelassen. Das oberste Ziel der Beschaffungsstrategie ist die Gewährleistung einer sicheren Versorgung mit Erdgas. Vom Einkaufspool profitieren die angeschlossenen lokalen Energieversorger, welche zusätzlich

immer mehr Biogas aus nachhaltiger und CO₂-neutraler Produktion ihren Netzen hinzufügen.

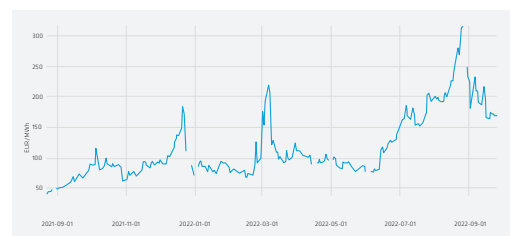
VON SYNERGIEN PROFITIEREN

Aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage wurde die Zusammenarbeit zwischen EZL und der Erdgas Regio im Geschäftsjahr 2022 deutlich intensiviert: Man steht mehrmals wöchentlich in Kontakt. Eine Abkehr von russischem hin zu französischem oder norwegischem Gas ist nur eine der Konsequenzen, wobei die ursprüngliche Herkunft des Erdgases im Gegensatz zu Biogas nur schwer zu eruieren ist. Erdgas wird an Börsen beschafft, Handelspartner können andere Energieversorger oder Banken sein. Auf dem Terminmarkt wird der mittel- bis langfristig erwartete Gasbedarf gedeckt, auf dem Spotmarkt schliesst man Lücken auf Tagesbasis. Der Anteil der Schweiz vom europäischem Gasmarkt beträgt rund 1%. Ein Fünftel davon wird für den Einkaufspool von Christophe Wicht beschafft, wovon EZL 8 % bezieht.



V. I. Mireille Allemann (Erdgas Regio), Christophe Wicht (Energie 360°), Paul Grüninger (EZL)

Der Erdgasmarkt war im Geschäftsjahr 2022 sehr volatil. In der Grafik ist die Entwicklung des Erdgaspreises in EUR/MWh vom September 2021 bis zum September 2022 ersichtlich.



VIELSEITIGKEIT IM LEITUNGSNETZBAU UND -BETRIEB

EZL plant, baut und betreibt Contracting-Anlagen und Leitungsnetze für Gas, Fernwärme und Wasser – immer häufiger auch für Gemeinden und andere Energieversorger.

EZL hat sich in den letzten Jahren zu einem erfolgreichen Gesamtlösungsanbieter entwickelt. Die Dienstleistungskompetenzen wurden sukzessive ausgebaut.

NETZBAU IM AUFTRAG ANDERER GEMEINDEN

Neben eigenen Anlagen plant, erstellt und betreibt EZL immer häufiger auch Projekte für Gemeinden und Private. So hat EZL für die Wasserversorgung in Amden SG und im Bezirk March (Kanton Schwyz) anspruchsvolle Projekte im Leitungsbau umgesetzt. Zusätzlich bietet EZL auch die Betriebsführung solcher Anlagen oder Unterstützung im Bereitschaftsdienst an, massgeschneidert für die Bedürfnisse der Gemeinden oder anderer Energieversorger.

BEREIT FÜR NEUE TECHNOLOGIEN

Bei der Sanierung von bestehenden Gasleitungen achtet EZL darauf, sie «Wasserstoff-ready» zu planen. Das heisst, Energie Zürichsee Linth will für künftige Entwicklungen bereit sein, sobald solche neuen Technologien und Energieträger eingesetzt werden können. Ausserdem will sich EZL im Fernwärmenetzbau weiter etablieren und von der grossen Nachfrage nach solchen Dienstleistungen profitieren.



EZL baut die Wasserversorgung in Amden aus.



EZL-Fachleute arbeiten am Anergienetz an der Oberwiesstrasse in Jona.

KENNZAHLEN



REKORDUMSATZ VON 87,7 MIO. CHF



DIE NEUE ANLAGE GREEN2ENERGY WIRD ÜBER 30'000 TONNEN GRÜNABFÄLLE PRO JAHR VERWERTEN



30 % BIOGASANTEIL IM STANDARDPRODUKT - DIES ENTSPRICHT 75'000'000 KWH BIOGAS



ERHÖHUNG DER ZUGRIFFE AUF DIE NEUE WEBSITE UM 57 %



780 METER NEU VERLEGTE
FERNWÄRMELEITUNGEN UND
ERSCHLIESSUNG DER BOLLWIES- UND
OBERWIESSTRASSE IN JONA



KONTROLLE VON ÜBER 350 ARMATUREN



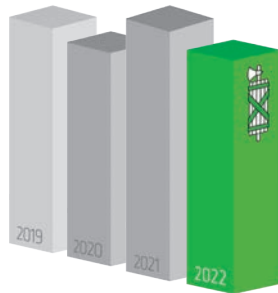
ERDGAS/BIOGAS-ABSATZMENGE VON
577'031'072 KWH



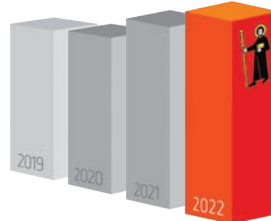
7,8 JAHRE BEI EZL: DURCHSCHNITTLICHE
DIENSTJAHRE DER MITARBEITENDEN

ÜBERBLICK FINANZKENNZAHLEN

ERDGAS/BIOGAS-ABSATZMENGEN 2022 (kWh) IN DEN KANTONEN ST. GALLEN, GLARUS UND SCHWYZ



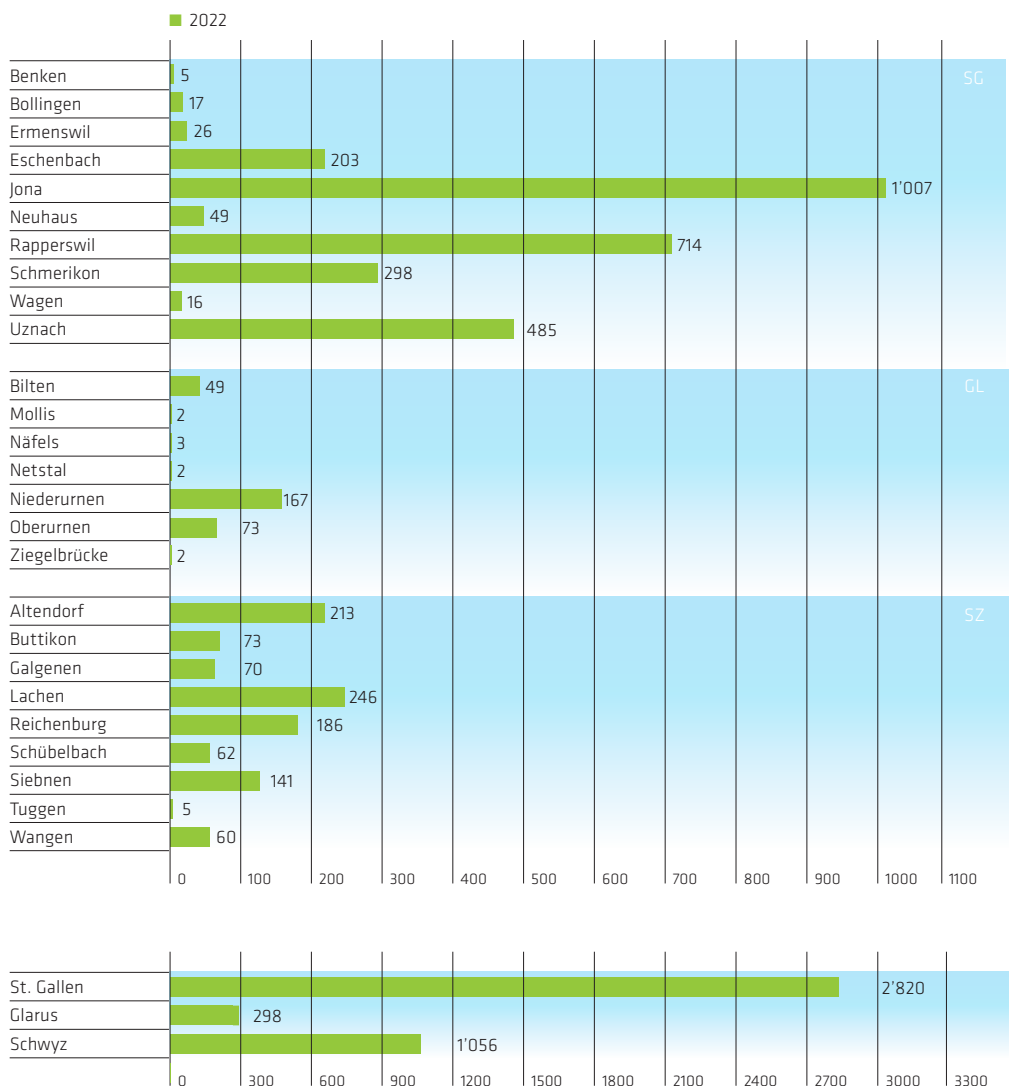
Kanton St. Gallen
253'941'164



Kanton Glarus
230'609'524



Kanton Schwyz
92'480'384



Absatzkennzahlen 2019 bis 2022

Gesamtabsatz pro Jahr

GJ 2019	558,7 GWh
GJ 2020	544,7 GWh
GJ 2021	608,9 GWh
GJ 2022	577,0 GWh

Biogas pro Jahr

GJ 2019	18,0 GWh
GJ 2020	33,4 GWh
GJ 2021	65,8 GWh
GJ 2022	74,8 GWh

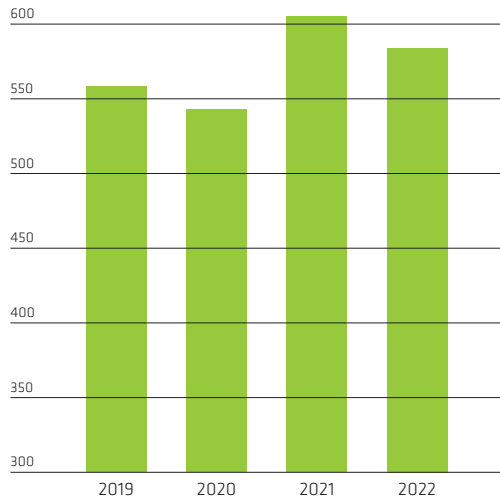
Anzahl Wohnungen Erdgas

GJ 2019	17'982
GJ 2020	18'340
GJ 2021	18'497
GJ 2022	19'018

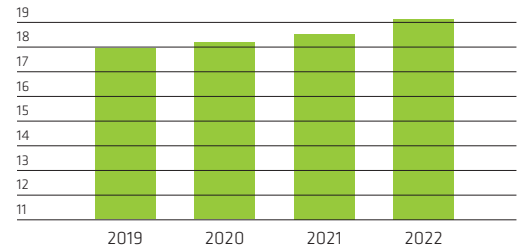
Fernwärme pro Jahr

GJ 2021	1,2 GWh
GJ 2022	1,6 GWh

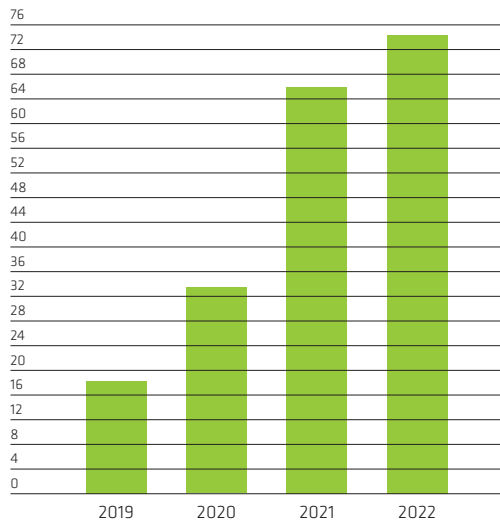
GESAMTABSATZ PRO JAHR in GWh



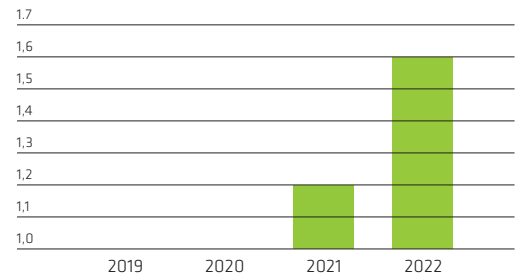
ANZAHL WOHNUNGEN MIT ERDGAS/BIOGAS in 1'000



BIOGAS PRO JAHR in GWh



FERNWÄRME PRO JAHR in GWh



Finanzkennzahlen 2019 bis 2022

Umsatz

GJ 2019	59,7 Mio. CHF
GJ 2020	56,1 Mio. CHF
GJ 2021	59,4 Mio. CHF
GJ 2022	87,7 Mio. CHF

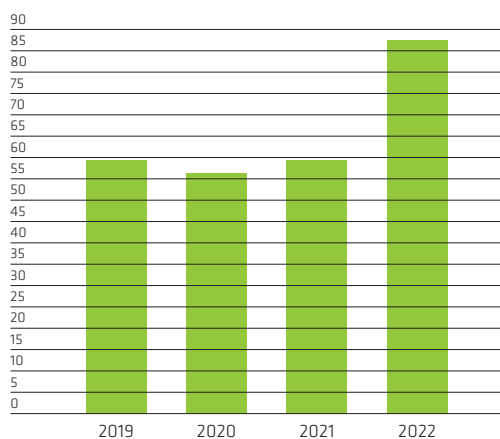
Betriebsgewinn (EBIT)

GJ 2019	5,5 Mio. CHF
GJ 2020	6,0 Mio. CHF
GJ 2021	4,5 Mio. CHF
GJ 2022	5,3 Mio. CHF

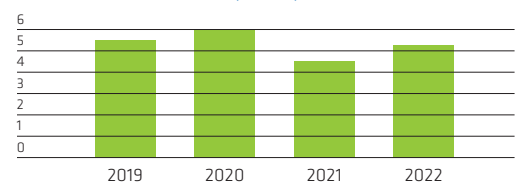
Gewinn (abzgl. Minderheitsanteile)

GJ 2019	4,3 Mio. CHF
GJ 2020	4,3 Mio. CHF
GJ 2021	4,4 Mio. CHF
GJ 2022	4,2 Mio. CHF

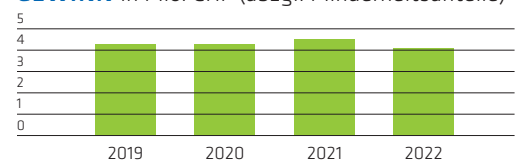
UMSATZ in Mio. CHF



BETRIEBSGEWINN (EBIT) in Mio. CHF



GEWINN in Mio. CHF (abzgl. Minderheitsanteile)



KONSOLIDIERTER GRUPPENABSCHLUSS

per 30. September 2022

Die nachstehenden Zahlen enthalten Auszüge der konsolidierten Abschlüsse der Energie Zürichsee Linth AG inklusive der Tochtergesellschaften

- Erdgas Obersee-Linth Transport AG, Rapperswil-Jona
- Lampert + Walker AG, Rapperswil-Jona
- MZ Sanitär + Heizung AG, Lachen

Unterlagen: Der Lagebericht, die vollständige Jahresrechnung und die vollständige Konzernrechnung 2022 sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen ab dem 27. Januar 2023 am Sitz der Gesellschaft in Rapperswil-Jona zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf oder können dort bestellt werden (Telefon 055 220 51 88). Diese Informationen stehen auch zum Download unter www.ezl.ch/ueber-ezl/investoren/berichte zur Verfügung.

BILANZ

	30.09.2022 CHF 1'000	30.09.2021 CHF 1'000
Aktiven		
Flüssige Mittel	17'397	11'810
Wertschriften	699	791
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'713	5'826
Vorräte und Aufträge in Arbeit	4'621	5'512
Sonstige Forderungen	169	184
Aktive Rechnungsabgrenzung	292	886
Total Umlaufvermögen	32'891	25'009
Sachanlagen	39'565	41'033
Finanzanlagen	4'052	5'385
Immaterielle Anlagen	407	542
Total Anlagevermögen	44'024	46'960
Total Aktiven	76'915	71'969
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'666	3'659
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	0	2'525
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	316	189
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	5'185	1'502
Kurzfristige Rückstellungen (Steuern)	1'734	1'013
Total kurzfristiges Fremdkapital	11'901	8'888
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	0	0
Langfristige Rückstellungen	13'573	13'573
Total langfristiges Fremdkapital	13'573	13'573
Aktienkapital	4'000	4'000
Eigene Aktien	-330	-412
Gewinnreserven	40'890	38'947
Jahresgewinn	4'333	4'506
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	48'893	47'041
Anteile der Minderheitsaktionäre	2'548	2'467
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	51'441	49'508
Total Passiven	76'915	71'969

ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.21 - 30.09.22 CHF 1'000	01.10.20 - 30.09.21 CHF 1'000
Nettoumsatz	87'742	59'361
Total Betriebsertrag	87'742	59'361
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-67'840	-40'729
Personalaufwand	-7'811	-7'704
Übriger Betriebsaufwand	-2'881	-3'760
Total Betrieblicher Aufwand	-78'532	-52'193
Betriebsergebnis (EBITDA)	9'210	7'168
Abschreibungen Sachanlagen	-2'384	-2'546
Abschreibungen Finanzanlagen	-1'393	0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-135	-135
Betriebsergebnis (EBIT)	5'298	4'487
Finanzergebnis	585	601
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	5'883	5'088
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	117
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-38	-102
Ergebnis vor Steuern	5'861	5'103
Direkte Steuern	-1'528	-597
Jahresgewinn	4'333	4'506
Davon zuzurechnen:		
den Aktionären der Energie Zürichsee Linth AG	4'157	4'396
den Minderheiten	176	110

GELDFLUSSRECHNUNG

	01.10.21 - 30.09.22 CHF 1'000	01.10.20 - 30.09.21 CHF 1'000
Jahresgewinn	4'333	4'506
Abschreibungen	3'912	2'681
Erfolg aus Verkauf Sachanlagen	21	-35
Veränderung der Rückstellungen	721	2'463
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	-13	-15
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	8'974	9'600
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'887	19
Veränderung der Vorräte (inkl. Anzahlungen)	891	-2'508
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	609	-291
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'007	544
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	3'810	2'482
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	11'404	9'846
Investitionen in Sachanlagevermögen	-907	-2'281
Verkauf von Sachanlagevermögen	-21	506
Kauf/Verkauf Wertschriften	92	-169
Kauf/Verkauf Finanzanlagen	-56	139
Auszahlung für Erwerb Walker Heizungen AG	0	-855
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-892	-2'660
Ausbezahlte Dividenden	-2'482	-2'280
Kauf/Verkauf eigene Aktien	82	97
Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-2'525	-4'476
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'925	-6'659
Veränderung der flüssigen Mittel	5'587	527
Flüssige Mittel per 01.10.	11'810	11'283
Flüssige Mittel per 30.09.	17'397	11'810

KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALENTWICKLUNG

CHF 1'000	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total exkl. Minderheiten	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
Stand 30.09.2020	4'000	41'257	-509	44'748	2'452	47'200
Jahresgewinn 2021		4'396		4'396	110	4'506
Dividendenausschüttung		-2'200		-2'200	-95	-2'295
Kauf/Verkauf eigene Aktien			97	97		97
Stand 30.09.2021	4'000	43'453	-412	47'041	2'467	49'508
Jahresgewinn 2022		4'157		4'157	176	4'333
Dividendenausschüttung		-2'400		-2'400	-95	-2'495
Nicht ausbez. Dividende auf eig. Aktien		13		13		13
Kauf/Verkauf eigene Aktien			82	82		82
Stand 30.09.2022	4'000	45'223	-330	48'893	2'548	51'441

EINZELABSCHLUSS ENERGIE ZÜRICHSEE LINTH AG

per 30. September 2022

BILANZ

	30.09.2022 CHF	30.09.2021 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	14'349'387	8'841'365
Wertschriften mit Börsenkurs	698'902	790'555
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'269'349	4'703'553
Übrige kurzfristige Forderungen	161'373	173'070
Vorräte	3'999'624	4'687'883
Aktive Rechnungsabgrenzungen	126'146	472'164
Total Umlaufvermögen	27'604'781	19'668'590
Finanzanlagen	7'052'009	9'685'673
Beteiligungen	8'542'975	8'542'975
Sachanlagen	27'723'681	28'465'699
Total Anlagevermögen	43'318'665	46'694'347
Total Aktiven	70'923'446	66'362'938
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'491'502	3'293'769
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-	2'500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	206'512	90'008
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	6'098'438	1'953'524
Total kurzfristiges Fremdkapital	10'796'452	7'837'301
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Langfristige Rückstellungen	12'259'151	12'259'151
Total langfristiges Fremdkapital	12'259'151	12'259'151
Aktienkapital	4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	2'237'286	2'237'286
Gesetzliche Gewinnreserven	2'000'000	2'000'000
Freiwillige Gewinnreserven	35'500'000	33'500'000
Vortrag vom Vorjahr	541'307	424'488
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien	12'780	14'850
Jahresgewinn	3'906'384	4'501'970
Bilanzgewinn	4'460'471	4'941'307
Eigene Aktien	-329'913	-412'107
Total Eigenkapital	47'867'843	46'266'486
Total Passiven	70'923'446	66'362'938

ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.2021 - 30.09.2022 CHF	01.10.2020 - 30.09.2021 CHF
Erlös aus Energielieferungen	66'062'228	39'120'796
Erlös aus Dienstleistungen	9'241'159	9'331'167
Erlösminderungen	-364'173	-102'774
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	74'939'214	48'349'188
Eigenleistungen	228'836	183'424
Übriger Betriebsertrag	344'353	378'581
Total Betriebsertrag	75'512'402	48'911'193
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	61'991'373	36'033'503
Personalaufwand	4'356'049	4'598'861
Übriger Betriebsaufwand	2'083'233	2'936'893
Abschreibungen auf Finanzanlagen	1'392'596	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'602'360	1'698'921
Total betrieblicher Aufwand	71'425'611	45'268'178
Betriebsergebnis (EBIT)	4'086'791	3'643'015
Finanzertrag	1'558'388	1'405'733
Finanzaufwand	358'504	91'279
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Ertrag	-	59'656
Ausserordentlicher, einmaliger/ periodenfremder Aufwand	21'193	25'294
Ergebnis vor Steuern	5'265'481	4'991'832
Direkte Steuern	1'359'098	489'862
Jahresgewinn	3'906'384	4'501'970

ANTRAG ÜBER DIE
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	30.09.2022 CHF	30.09.2021 CHF
Vortrag vom Vorjahr	541'307	424'488
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien	12'780	14'850
Jahresgewinn	3'906'384	4'501'970
Bilanzgewinn	4'460'471	4'941'307
Dividende aus Jahresgewinn	2'400'000	2'400'000
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	1'500'000	2'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	560'471	541'307
Dividende pro Aktie (nominell CHF 100.-)	2022	2021
Brutto	60.00	60.00
Abzüglich 35 % Verrechnungssteuer	- 21.00	- 21.00
Netto	39.00	39.00

REVISORENBERICHTE

JAHRESRECHNUNG EZL 2022

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Energie Zürichsee Linth AG
Rapperswil-Jona

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Energie Zürichsee Linth AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften


Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG


David Rusch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


Matthias Bamert
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 9. Dezember 2022

- Jahresrechnung 2021/2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

KONZERNRECHNUNG 2022

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung
an die Generalversammlung der
Energie Zürichsee Linth AG
Rapperswil-Jona

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Energie Zürichsee Linth AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalpiegel und Anhang für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften


Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

OBT AG


David Rusch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


Matthias Bamert
zugelassener Revisionsexperte

Rapperswil SG, 15. Dezember 2022

- Konzernrechnung 2021/2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalpiegel und Anhang)

watt d'or 2023



Konzept & Grafik: animation.ch



EZL wurde vom Bundesamt für Energie als Partnerin des Limmattaler Regiowerks Limeco für die erste industrielle Power-to-Gas-Anlage mit dem Schweizer Energiepreis Watt d'Or ausgezeichnet - auf dem Bild die Geschäftsleitung der EZL: v. l. Markus Näf, Beat Somnavilla, Ernst Uhler und Paul Grüninger.



Energie Zürichsee Linth AG
Buechstrasse 32
8645 Rapperswil-Jona
Tel. +41 55 220 80 50
info@ezl.ch
www.ezl.ch

Tochterunternehmen:

